

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2016

FIO SYSTEMS AG
Ritter-Pflugk-Straße 24
04249 Leipzig

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016

AKTIVA

	31.12.2016 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.951.275,00	1.319
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	87.871,00	117
	2.039.146,00	1.436,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	777.988,37	771
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	348.969,00	339
	1.126.957,53	1.110
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.562,58	2
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	50.606,66	51
3. Sonstige Ausleihungen	140.690,21	124
	193.859,45	177
	3.359.962,82	2.723
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	5.670,00	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	433.409,18	297
2. Sonstige Vermögensgegenstände	13.395,91	36
	446.805,09	333
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.780.672,26	2.238
	2.233.147,35	2.571
C. Rechnungsabgrenzungsposten	56.600,89	30
	5.649.711,06	5.324

PASSIVA

	2016 (in EUR)	2016 (in TEUR)	Vorjahr (in TEUR)
A. Eigenkapital			
I. Ausgegebenes Kapital			
1. Gezeichnetes Kapital	92.500,00		
2. abzüglich Nennbetrag eigener Anteile	1.256,00		
		91.244,00	91
II. Kapitalrücklage		43.099,00	43
III. Bilanzgewinn		3.488.263,41	3.345
		3.622.606,41	3.479
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		86.319,40	112
2. Sonstige Rückstellungen		250.142,06	357
		336.461,46	469
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		86.319,40	112
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		250.142,06	70
3. Sonstige Verbindlichkeiten		192.808,19	216
davon aus Steuern: EUR 113.805,60			
(Vorjahr: TEUR 109)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
EUR 6.388,07			
(Vorjahr: TEUR 0)			
		872.926,02	790
D. Rechnungsabgrenzungsposten		193.298,68	164
E. Passive latente Steuern		624.418,49	422
		5.649.711,06	5.324

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016 (in EUR)	2015 (in TEUR)
1. Umsatzerlöse	6.516.646,41	6.333
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	827.799,00	1.326
3. Sonstige betriebliche Erträge	46.652,40	19
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	117.160,00	3
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.197.363,49	1.236
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.872.137,40	2.648
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsogung und für die Unterstützung davon für Altersvorsogung EUR 26.328,64 (Vorjahr: TEUR 27)	530.647,28	485
6. Abschreibung für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	425.048,83	229
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.032.514,84	856
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.656,68	9
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	37
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.013,38	14
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
davon latente Steuern: EUR 202.418,37 (Vorjahr: TEUR 422)	379.140,46	693
12. Ergebnis nach Steuern	828.728,81	1.486
13. Sonstige Steuern	1.106,36	1
14. Jahresüberschuss	827.622,45	1.485
15. Gewinnvortrag	2.660.640,96	1.860
16. Bilanzgewinn	3.488.263,41	3.345

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss der FIO SYSTEMS AG, eingetragen unter Nr. HRB 16724 im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

ANGABEN ZUR BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Herstellungskosten gemäß § 255 Abs. 2a HGB aktiviert. Die Abschreibung erfolgt linear pro rata temporis nach Fertigstellung über die voraussichtliche Laufzeit der jeweiligen Projekte. Sofern voraussichtlich dauernde Wertminderungen vorliegen, werden diese außerplanmäßig abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere und sonstige Ausleihungen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet und soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Bestände an Vorräten werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zu dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden nicht abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit

nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite werden als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

ANGABEN ZUR BILANZ

ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in dem als Anlage beigefügten Anlagengitter dargestellt.

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

BETRAG DER VERBINDLICHKEITEN

Restlaufzeiten Verbindlichkeiten (Vorjahreswerte in Klammern)	< 1 Jahr TEUR	1-5 Jahre TEUR	> 5 Jahre TEUR	Summe TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65 (65)	260 (260)	114 (179)	439 (504)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	241 (70)	0 (0)	0 (0)	241 (70)
Sonstige Verbindlichkeiten	193 (166)	0 (50)	0 (0)	193 (216)
				3
SUMME	499 (301)	260 (310)	114 (179)	873 (790)

GEZEICHNETES KAPITAL, KAPITALRÜCKLAGE UND BILANZGEWINN

Das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage haben sich gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag nicht verändert.

Der im ausgewiesenen Bilanzgewinn (EUR 3.488.263,41 zum 31. Dezember 2016) enthaltene Gewinnvortrag beträgt EUR 2.660.640,96 nach der im Geschäftsjahr 2016 vorgenommenen Ausschüttung an die Aktionäre für das Geschäftsjahr 2015. Für das Geschäftsjahr 2016 ist eine Ausschüttung im Geschäftsjahr 2017 geplant.

Der ausschüttungsgesperrte Betrag im Sinne des § 268 Abs. 8 HGB beträgt EUR 1.326.856,51 (Vorjahr: EUR 896.749,88) und setzt sich zu EUR 1.951.275,00 (Vorjahr: EUR 1.318.750,00) aus dem Aktivvermögen selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens abzüglich der passiven latenten Steuern in Höhe von EUR 624.418,49 (Vorjahr: EUR 422.000,12) zusammen.

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 79.500,00 (Vorjahr: EUR 54.560,00).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 113.805,60 (Vorjahr: EUR 108.873,15) enthalten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 6.388,07 (Vorjahr: EUR 0,00).

NACHTRAGSBERICHT

Im Januar 2017 hat die FIO SYSTEMS AG alle Rechte an dem Online-Kommunikationssystem des Unternehmens Dimowo GmbH erworben. Die Lösung kann sowohl an webbasierte als auch an lokal betriebene wohnungswirtschaftliche ERP-Systeme angebunden werden und macht damit auch stationäre Systeme onlinefähig. Mit Hilfe des Tools können die Mieterkommunikation, die Wohnungsübergabe oder die Verkehrssicherung, das Bestandsmanagement und die Zählerstandserfassung vor Ort erfolgen. Zudem ist damit die mobile Leerstandsvermarktung möglich. Alle mobil aufgenommenen Daten werden verschlüsselt in das ERP-System übertragen. FIO wird die Lösung nicht nur in das eigene Produkt Haufe-FIO axera einbinden, sondern auch losgelöst davon vertreiben und an andere ERP-Systeme anbinden.

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Trotz der erstmaligen Anwendung der neuen Definition der Umsatzerlöse des § 277 Abs. 1 HGB gab es keine Auswirkungen auf die Höhe der Umsatzerlöse in 2016 und damit auf die Vergleichbarkeit zum Vorjahr.

SONSTIGE PFLICHTANGABEN

NAMEN DER MITGLIEDER DES VORSTANDES UND DES AUFSICHTSRATES

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

- Herr Nicolas Schulmann, hauptberuflicher Vorstand der FIO SYSTEMS AG, Leipzig
- Frau Franziska Haase Glade, hauptberuflicher Vorstand der FIO SYSTEMS AG, Leipzig.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2016 folgende Personen an:

- Herr Holger Grentzebach, geschäftsführender Gesellschafter der HKG Managementpartner Handels- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Nidderau
- Herr Armin Hofmann, geschäftsführender Gesellschafter der GEVA Grundbesitz- und Vermögensanlagegesellschaft mbH, Köln
- Herr Reik Hesselbarth, CFO, Rohde&Schwarz Cybersecurity GmbH, Leipzig

ANGABEN ÜBER DEN ANTEILSBESITZ AN ANDEREN UNTERNEHMEN VON MIND. 20 PROZENT DER ANTEILE

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname/Sitz	Anteil %	letztes Jahres- ergebnis TEUR	Eigenkapital TEUR
FIO SYSTEMS Bulgaria EOOD, Sofia	100%	30	180.00

Aufgrund der Inanspruchnahme von § 293 HGB wird zum 31. Dezember 2016 kein Konzernabschluss aufgestellt.

WEITERE ANGABEPFLICHTEN NACH DEM AKTIENGESETZ

Das Gezeichnete Kapital von EUR 92.500,00 ist eingeteilt in 92.500 Stammaktien im Nennbetrag von je EUR 1,00. Es handelt sich um Namensaktien.

Es besteht kein genehmigtes Kapital gemäß der §§ 202 ff. AktG.

Die Gesellschaft besitzt 1.256 eigene Anteile. Der Anteil der eigenen Aktien am gesamten Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1,36 %.

Leipzig, den 15. März 2017

FIO SYSTEMS AG



Franziska Haase Glade



Nicolas Schulmann